

Figura
 Auferstehung
 zu verständig-
 gen. Unten
 des Besitzers
 Bildniß mit
 den dict. Tob.
 13/12. Lobe
 den Herrn um
 seine Gabe/ u.
 preist den ewi-
 gen GOTT/
 solcher Do-
 gen ist auch
 mit einem
 eisern Gatter
 umgeben.

Dabey er sich stets der grossen Gnade Gottes, so ihm göttliche Allmacht die ganze Zeit seines Lebens von Jugend auf bis an sein Ende in unzähllich viel Wege erwiesen, und daß seine Gnade und Wahrheit über uns ewiglich walte, danckbarlich erinnert, seinem lieben Gott dafür so wohl allhier in dieser Sterblichkeit die schuldige Ehre gegeben, als ihm auch dort in Ewigkeit mit den Seinigen loben und preisen will;

Matoria

Die ihm von Gott gegebenen Seinigen im Ehestande seyn gewesen: Erstlich Frau Anna Lucretia, Herrn Gabriel Wölfels, Churf. Sächs. Schöppen-Schreibers in Leipzig, seel. nachgelassene eheleibliche, und eine mit Ihr erzeugte Tochter. Dann Frau Euphrosina, Herrn Hans Schneiders, Rathsherrn, auch in Leipzig seel. nachgelassene eheleibliche Tochter, und ein mit derselben erzeugter Sohn: So göttliche Allmacht schon hiebevorn allerseits in gedachten Leipzig von dieser Welt seeliglich abgefördert, und deren verblichene Körper in ihren Schwiëbogen selbiges Gottes-Ackers beerdiget ruhen;

Hernach Frau Anna Barbara, Herrn Johann Hansschens, Churf. Sächs. gewesenen Steuer-Buchhalters allhier in Dresden eheleibliche Tochter, samt drey mit ihr erzeugten Söhnen und vier Töchtern, vor welche und sich selbst dieser Schwiëbogen allhier zur Ruhestatt ihrer verblichenen Körper, (wenn Gott der Ubrigen ihre Seelen, wie schon einigen von ihnen geschehen, auch vollends aus dieser Sterblichkeit abgefördert, und auff das Verdienst Christi zu sich in sein ewiges Freudenreich aufgenommen haben wird) aufgerichtet und vollendet worden, Anno 1689.

In